

Bremen, 27.10.2015

Exportkontrolle: Unterstütztes Handeln statt aufwändiger Recherche

dbh-System Advantage Compliance vereinfacht die Exportkontrolle beim Kranhersteller TADANO FAUN GmbH

Exportkontrolle von Dual-Use-Gütern

Wenn ein nagelneuer All-Terrain Kran ATF 70G-4 mit einem Hauptausleger von 52,10m die Produktionshallen der TADANO FAUN GmbH verlässt, dann wurde dort hochwertige Technik auf höchstem Niveau verbaut. Alles „Made in Germany“ und bereit, eine maximale Traglast von 70 Tonnen zu heben. An welchem Einsatzort der Welt und welche Lasten der Kran letztlich tragen wird, liegt selbstverständlich in der Verantwortung des Kunden. Einerseits. Andererseits liegt die Exportkontrollpflicht bei einer Lieferung ins Drittland wiederum bei der TADANO FAUN GmbH – für das Unternehmen eine Selbstverständlichkeit. Denn Einzelkomponenten der Kräne gehören aufgrund ihrer Funktion, Größe und Leistungsstärke zu den so genannten Dual-Use-Gütern. Das sind Güter, die im zivilen Bereich, aber eben auch zu militärischen Zwecken genutzt werden können.

Die genaue Prüfung ist Pflicht

Im Zuge der Exportkontrolle, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vorschreibt, ist auch TADANO FAUN verpflichtet, Endverwendung und Endempfänger genau zu prüfen. „Insbesondere im Rahmen des Ersatzteilgeschäftes gilt es die Vielzahl an Komponenten sicher und nachhaltig zu bewerten“, erklärt Helmut Schmalzl, Manager Order Processing bei der TADANO FAUN GmbH. Zudem ist dem Unternehmen selbst daran gelegen, dass sämtliche Produkte ausschließlich für zivile Zwecke verwendet werden. Somit begegnet man regelmäßig typischen Fragestellungen: Soll in ein Land geliefert werden, gegen das ein Embargo verhängt wurde? Besteht für diese Komponenten eine Genehmigungspflicht? Gibt es Hinweise auf möglicherweise kritische Endverwendung oder Endverwender?

Viele Fragen, deren Antworten oftmals eine langwierige Recherche und Analyse erfordern. Es sei denn, das Unternehmen hat eine Software, die diese Prozesse automatisiert und die Überprüfung unterstützt. Genau das bietet die dbh Logistics IT AG mit dem Modul Exportkontrolle in Advantage Compliance, der Compliance und Risk Management Software. Es vereinfacht die Prüfungen gegen Ausfuhrlisten, Embargo- und Dual-Use-Verordnungen. Dafür wurden von der Fachabteilung im Vorfeld spezielle Artikelfestlegungen mit Hilfe von Advantage Compliance getroffen. Sind im Einzelfall besondere Vorschriften einzuhalten oder Genehmigungen einzuholen, erkennt das Modul Exportkontrolle der dbh Logistics IT AG dies selbständig. Sollten zudem Embargos vorliegen oder besondere Erklärungen für die Ausfuhr abgegeben werden müssen, erfolgt automatisch ein Hinweis. Das Modul Exportkontrolle wird dafür täglich mit qualifiziertem Content des Bundesanzeiger Verlags aktualisiert.

Für TADANO FAUN hat dbh ein SAP-Plug-in für die Kommunikation zwischen SAP und dem Modul Exportkontrolle in Advantage Compliance entwickelt. Die Implementierung erfolgte in drei Phasen.

Die drei Phasen der Implementierung

Phase 1, Artikelüberleitung: Es wurden zunächst relevante Artikeldaten aus dem SAP-Materialstamm an Advantage Compliance übermittelt und die Artikel – entsprechend den Vorgaben durch die Ausfuhrkontrolle – von den jeweiligen Fachabteilungen bewertet. Durch die einmalige Festlegung und Dokumentation können nun andere Abteilungen die Ergebnisse ebenfalls nutzen, wie zum Beispiel der Vertrieb bei Bestellanfragen.

Phase 2, Belegprüfung: Im SAP-System der TADANO FAUN GmbH wurden die Belegprüfungen (z. B. Lieferungen) implementiert und erste Tests durchgeführt.

Phase 3, Anbindung der Zollsoftware: TADANO FAUN setzt zur Zollabwicklung bereits die dbh-Software Advantage Customs ein. Im Anschluss wurde in Phase drei die Zollsoftware für die Ausfuhranmeldung an die Exportkontrolle angebunden. Das bedeutet, dass die in Advantage Customs in den Ausfuhranmeldungen angelegten Artikel vor dem Übermitteln an das deutsche Zollsystem ATLAS gegen die in Advantage Compliance festgelegten Artikel geprüft werden.

Nachhaltig dokumentierte Ergebnisse

„Das Ersatzteilgeschäft ist komplex und die Vielzahl von Komponenten muss sicher und nachhaltig dahingehend bewertet werden, ob genehmigungspflichtige Güter betroffen sind oder nicht. Durch das dbh-Tool können die Datenmengen strukturiert verwaltet werden und bei Änderungen der Vorschriften sind wir immer auf dem neuesten Stand. Dadurch arbeiten wir deutlich effizienter und kostensparender“, sagt Helmut Schmalzl. „Die Aufgaben sind klarer verteilt. Unsere Mitarbeiter werden entlastet, da sie keine aufwändigen Einzelrecherchen zur Bewertung eines Artikels mehr machen müssen. Auch gibt es keine betriebsinternen Mehrfachanfragen zum selben Artikel mehr.“

Und noch ein Vorteil: Die Ergebnisse werden zusätzlich für weitere Zwecke, wie Außenwirtschaftsprüfungen, dokumentiert. Das ist praktisch. Gleichzeitig soll auch nicht jeder Mitarbeiter uneingeschränkten Zugriff auf Advantage Compliance besitzen, es handelt sich schließlich um sensible Daten, die mit maximaler Sorgfalt eingepflegt und behandelt werden müssen. Advantage Compliance erlaubt eine exakte Zuweisung der Berechtigungen, so dass nur ein eingeschränkter Personenkreis die Expertensoftware bedienen kann. Die Mitarbeiter, die die Exportkontrollergebnisse benötigen, führen ihre Anfragen darum auch nicht aus Advantage Compliance, sondern aus SAP heraus durch. So können sie jederzeit auf die Informationen zugreifen, die gebraucht werden, bevor Komponenten des All-Terrain Krans das Werksgelände der TADANO FAUN GmbH verlassen. Hochwertige Technik, ausgestattet mit allen Unterlagen und Genehmigungen, die die Exportkontrolle verlangt.

Über die TADANO FAUN GmbH

1845 gründete Justus Christian Braun in Nürnberg eine Gießerei, in der vorwiegend Glocken gegossen wurden. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden dann Müllabfuhr- und Straßenkehrwagen gebaut, 1918 schlossen sich die Werke in Ansbach und Nürnberg zur „Fahrzeugwerke Ansbach und Nürnberg AG“ zusammen. Aus den Anfangsbuchstaben entsteht der Name FAUN. 1990 übernahm die 1948 gegründete TADANO Ltd. aus Japan das Unternehmen und so wurde der hohe japanische Qualitätsanspruch mit deutscher Ingenieurskunst verbunden und es entstand die TADANO FAUN GmbH.

Heutzutage baut das Unternehmen All-Terrain Kräne und LKW-Aufbaukräne. Die TADANO Gruppe zählt mit weltweit mehr als 3.200 Mitarbeitern, acht Produktionsstandorten und mehr als 100 Niederlassungen und internationalen Vertriebs- und Servicestationen zu den großen Herstellern im Bereich Mobilkran- und Hebetchnik.

6.537 Zeichen inkl. Leerzeichen

Über dbh

dbh Logistics IT AG (dbh) ist einer der führenden Dienstleister für Software und Beratung in den Bereichen

- Zoll und Außenhandel,
- Compliance,
- Transportmanagement,
- Hafenwirtschaft und
- SAP.

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung entwickelt das Unternehmen Branchenlösungen für Industrie und Handel, Spedition und Logistik sowie Schifffahrt und Hafen. Das Portfolio reicht von Beratung und Konzeption über Entwicklung und Umsetzung bis hin zu Hosting und Support. Im hauseigenen Rechenzentrum in Bremen betreibt dbh sowohl einzelne Anwendungen als auch komplexe IT-Infrastrukturen und SAP-Systeme. dbh wurde 1973 gegründet und beschäftigt deutschlandweit rund 160 Mitarbeiter. Neben dem Stammsitz in Bremen unterhält das Unternehmen weitere Standorte in ganz Deutschland.

Weitere Informationen: www.dbh.de

Pressekontakt:

Ina-Sophie Kramer

Presse und Kommunikation

Tel. +49 421 30902-71

E-Mail presse@dbh.de

dbh Logistics IT AG
Martinistr. 47-49, D- 28195 Bremen
Amtsgericht Bremen, HRB 20499

Vorstand: Reimund Ott, Marco Molitor
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Klaus Platz
V.i.S.d.P. Marco Molitor